

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Schul- und Sozialausschusses

der Gemeinde Morsbach

am Montag, dem 30.05.2022, um 18:00 Uhr,

in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße 33 in Morsbach

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Markus Rolland

Mitglieder

Heiko Förtsch

Claudia Greb

John Jacobs

Wolf Keltenich

Rainer Koch

Vertretung für
Markus Heibach

Tim Ochsenbrücher

Jürgen Schmitz

Karl-Heinz Schramm

Jan Schumacher

Vertretung für
Marko Roth

Yvonne Steffensmeier

Peter Wagener

Christian Wagner

Marco Wirths

Mike Thomas Zimmermann

Außerdem sind anwesend: (nicht stimmberechtigt)

Von der Verwaltung:

GAR Susanne Hammer

VA Mechthild Solbach (Schriftführung)

Als Gäste:

TOP Ö 1 (bis 18.15 Uhr)

Herr Kreimendahl (DRK)

Frau Klein (Leitung DRK-Kita
Zauberwald)

Frau Kamieth (stv. Leitung DRK-Kita
Zauberwald)

TOP Ö 2 (bis 18.30 Uhr)

Herr Imhäuser (Jugendzentrum
Highlight)

beratende Mitglieder

Janah Schneider

Jan Weber

Es fehlen:

Vorsitzende/r

Marko Roth

entschuldigt

Mitglieder

Markus Heibach

entschuldigt

beratende Mitglieder

Simon Blumberg

entschuldigt

Jürgen Greis

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass die Ausschussmitglieder durch Einladung vom 20.05.2022 unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen Ausschusssitzung form- und fristgerecht einberufen worden sind. Gegen diese Einladung und die darin mitgeteilte Tagesordnung werden Einwendungen nicht erhoben. Der Ausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Danach wird folgende Tagesordnung beraten:

A)	Öffentliche Sitzung	Vorl. Nr.	Seite/n
1	Bericht der DRK-Kindertagesstätte "Zauberwald"	4659/2022	3
2	Bericht des Jugendzentrums	4658/2022	3-4
3	X. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagsgrundschule" in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach	4660/2022	4
4	Schulsozialarbeit in der Amitola-Grundschule	4661/2022	4
5	Flüchtlingssituation in der Gemeinde Morsbach	4664/2022	5
6	Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen		
6.1	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Morsbach; hier: Sachstandsmitteilung	4666/2022	5
6.2	Sonstige Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen	4665/2022	5
6.2.1	Anmeldestatus in der OGS		5
6.2.2	Einrichtung Familienbüro		5-6
B)	Nichtöffentliche Sitzung	Vorl.-Nr.	Seite/n
1	Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen	4667/2022	6

A) Öffentliche Sitzung

1 Bericht der DRK-Kindertagesstätte "Zauberwald" 4659/2022

Herr Kreimendahl vom DRK Gummersbach bedankt sich im Namen des Trägers für die gute Zusammenarbeit aller Akteure bei der Einrichtung der neuen Kindertagesstätte im Gertrudisheim Morsbach. Er teilt mit, dass lt. Aussage des Kreisjugendamtes die Gemeinde Morsbach mit der Zahl der nun vorhandenen Kindergartenplätze gut aufgestellt ist und fast allen Eltern ein Kindergartenplatz angeboten werden kann.

Die Leiterin des Kindergartens Zauberwald sowie der Gruppe „Fuchsbau“, Marie Klein, stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation (diese wird im Ratsinfosystem zur Verfügung gestellt), die neuen Räumlichkeiten der Gruppe im Gertrudisheim vor.

Sie teilt mit, dass in der Naturgruppe „Eulennest“ im Kurpark derzeit 18 von 20 zur Verfügung stehenden Plätzen belegt sind. Die maximale buchbare Stundenzahl beträgt hier 35 Wochenstunden. In der Gruppe „Fuchsbau“ können 45 Wochenstunden gebucht werden, die Gruppe ist derzeit mit 20 Kindern voll belegt. Für das kommende Kindergartenjahr sind derzeit noch einzelne Plätze in beiden Gruppen frei.

Auf Nachfrage von Jan Weber teilt Frau Klein mit, dass im Außenbereich noch weitere Spielgeräte geplant sind, diese aber bislang noch nicht beschafft werden konnten.

2 Bericht des Jugendzentrums 4658/2022

Herr Imhäuser von Jugendzentrum Highlight verweist auf die zur letzten Sitzung zur Verfügung gestellte Besucherstatistik. Er teilt mit, dass die Besucherzahlen tendenziell steigend sind, seit das Jugendzentrum in den Bahnhof eingezogen ist. Die bessere Erreichbarkeit des Bahnhofs sowie die Loslösung aus der Umgebung der Schule wirken sich positiv aus. Die Altersstruktur liegt bei 69 % bei den unter 14jährigen, 24 % 14-17 Jahre sowie 6 % bei den über 18jährigen. Es kommen mittlerweile viele Stammbesucher, wobei die Mischung von weiblichen (46 %) und männlichen (54 %) Besuchern recht ausgewogen ist. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit der Schulsozialarbeit

Während der Corona-Zeit wurden verstärkt Kontakte und Aktivitäten über die Social-Media-Kanäle durchgeführt. Nachdem wieder persönliche Kontakte möglich waren, wurden die Öffnungszeiten Zug um Zug erweitert, an manchen Tagen sogar über die vorherigen Zeiten hinaus, da viele Jugendliche direkt nach der Schule vorbeikommen.

In 2021 wurden die Ferienspaß-Aktionen in Zusammenarbeit mit den beiden Kirchen durchgeführt, in diesem Jahr wird das Angebot über das neue Programm des OBK laufen können. In den letzten Osterferien wurden ebenfalls Freizeitangebote gemacht, die aufgrund der hohen Nachfrage noch erweitert werden mussten.

Auf Nachfrage von AM Peter Wagner teilt Herr Imhäuser mit, dass die ukrainischen Flüchtlingskinder vorwiegend dienstags das Jugendzentrum besuchen – parallel zum Begegnungscafé – und nur vereinzelt an den übrigen Tagen.

3 X. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von 4660/2022
Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der
"Offenen Ganztagsgrundschule" in der Primarstufe der
Schulen der Gemeinde Morsbach

GAR Hammer fasst nochmals kurz den Tenor der Erläuterungen zusammen. Auf Nachfrage von AM Schumacher erklärt GAR Hammer, dass zur Qualität des Essens keine Aussage getroffen werden kann, da ggf. mit einem Catererwechsel zu rechnen ist.

Beschluss:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt einstimmig den nachfolgend eingearbeiteten X. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach.

4 Schulsozialarbeit in der Amitola-Grundschule 4661/2022

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Erläuterungen zur Kenntnis. GAR Hammer teilt mit, dass für das Haushaltsjahr 2023 ein entsprechender Ansatz gebildet wird.

Beschluss:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt einstimmig die Fortführung der Schulsozialarbeit in der Amitola-Grundschule für das Schuljahr 2022/2023 im bisher praktizierten Rahmen. Zur Finanzierung wird im Haushaltsplan 2023 ein entsprechender Haushaltsansatz in Höhe von 23.000 € aufgenommen. Die Finanzierung der nicht durch Förderung gedeckten Mehrausgaben im Jahr 2022 erfolgt durch das Schulträgerbudget aus dem

- 5 Programm „Aufholen nach Corona“.
Flüchtlingssituation in der Gemeinde Morsbach **4664/2022**

Ergänzend zu den Erläuterungen teilt GAR Hammer mit, dass 5 weitere Flüchtlinge zugewiesen wurden und darüber hinaus eine 7köpfige Familie zugezogen ist. Die schulpflichtigen Kinder sind in den Schulen aufgenommen, die Leonardo da Vinci-Schule hat eigens hierfür eine Willkommensklasse eingerichtet. Für die Erwachsenen sind Sprach- und Integrationskurse in Planung.

6 Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen

- 6.1 **Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Morsbach;** **4666/2022**
hier: Sachstandsmitteilung

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen in den Erläuterungen zur Kenntnis.

- 6.2 **Sonstige Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen** **4665/2022**

6.2.1 Anmeldestatus in der OGS

GAR Hammer nimmt Bezug auf die Sitzung vom 24.01.2022, in der mitgeteilt wurde, dass alle angemeldeten Kinder einen OGS-Platz bekommen sollen. Hierfür wurde in Morsbach der Gruppenbestand um eine kleine Gruppe erweitert. Da sich auch nach Ablauf der Anmeldefrist noch 7 Eltern gemeldet haben, deren Kinder nun auf der Warteliste stehen und weitere Bedarfe, auch von ukrainischen Geflüchteten, angemeldet wurden, ist geplant, die kleine Gruppe in eine normale Gruppe umzuwandeln, um hier noch Plätze anbieten zu können. Hierdurch entstehen jedoch Mehrkosten (in noch unbekannter Höhe), die derzeit durch den vorhandenen Haushaltsansatz nicht abgedeckt sind.

6.2.2 Einrichtung Familienbüro

Frau Hammer gibt bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss des Kreises das Konzept zu Familienbüros im Oberbergischen Kreis beschlossen hat. Die Konzepterstellung erfolgte durch den Verein familiengerechte Kommune und

der Pilotkommune Hückeswagen im Rahmen des Förderprogrammes „Kinderstark NRW“. Aber auch die Gemeinde Morsbach war in Teilen an der Konzepterstellung beteiligt. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, somit steht der Zeitpunkt für die Umsetzung, auch in Morsbach, noch nicht fest. Familienbüros sollen Beratungsangebote koordinieren und Aktivitäten bündeln. Wie die konkrete personelle und finanzielle Ausstattung aussehen wird, ist noch nicht bekannt.

B) Nichtöffentliche Sitzung

1 Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen

4667/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Unterzeichnet am:

31.05.2022

gez.

31.05.2022

gez.

Vorsitzende/r
Markus Rolland

Schriftführer/in
Mechthild Solbach